

II-5096 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2526 II

1983 -03- 03

A N F R A G E

der Abgeordneten DR. JÖRG HAIDER, PROBST
an den Herrn Bundesminister für Finanzen
betreffend Auslieferungspraxis der österreichischen Zollbehörden
in Kärnten

Die zollbehördliche Vorgangsweise im Zusammenhang mit dem Versuch zweier Jugoslawen, 45kg Kaffee über die "grüne Grenze" nach Jugoslawien zu schmuggeln, hat in Kärnten verständlicherweise Kritik hervorgerufen. Da es sich hier um ein Delikt handelt, das im Nachbarland ungleich bzw. um ein Vielfaches strenger bestraft wird als in Österreich, wird die Auslieferung der beiden Männer an die jugoslawischen Behörden als unmenschlich empfunden. In der öffentlichen Diskussion dieses Falles wird immer wieder darauf hingewiesen, daß es angemessener gewesen wäre, das gegenständliche - auf österreichischem Staatsgebiet begangene - Verwaltungsdelikt nach den in Österreich geltenden Gesetzesbestimmungen zu ahnden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

1. Wie lautet Ihre Stellungnahme zu dem oben aufgezeigten Sachverhalt?
2. Zu welchen Maßnahmen sehen Sie sich diesbezüglich allenfalls veranlaßt?